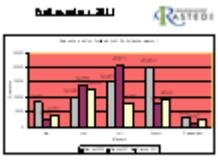


## Ratsbericht öffentlich 12.10.2011

### Freibadsaison 2011

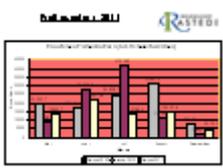


Das Freibad der Gemeinde Rastede an der Mühlenstraße war in der Saison 2011 vom 14. Mai bis zum 11. September geöffnet.

Wie aus dem Diagramm ersichtlich, schwanken die Besucherzahlen des Freibades im Vergleich zu den Vorjahren. Dies ist insbesondere auf die vorherrschenden Witterungsbedingungen der einzelnen Jahre zurückzuführen.

Für die Saison 2011 ist festzustellen, dass in den üblicherweise besucherstarken Monaten Juli und August die Besucherzahlen nicht den Erwartungen entsprachen, was mit dem ausgesprochen schlechtem Wetter in diesem Jahr zu begründen ist.

Insgesamt konnten in 2011 nur insgesamt 36.118 Besucher im Freibad begrüßt werden.



Die negative Entwicklung der Besucherzahlen in der Saison 2011 hat korrespondierende Auswirkungen auf die Erlössituation. Es wurden Einnahmen von etwa 68.000 € (brutto) erzielt, dies entspricht einer Mindereinnahme von 27.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz 2011.

Hinsichtlich der Kostenseite des Produktes „Freibad“ ist zu vermerken, dass die Ausgaben zwischen 320.000 und 350.000 Euro über die Jahre relativ konstant sind.

Zieht man die Eintrittserlöse von den Gesamtkosten des Produktes ab, wurde jeder Freibadbesuch in diesem Jahr mit fast 7 € subventioniert. Im relativ gut besuchten Jahr 2009 mussten hingegen pro Besucher nur 4,50 € aus öffentlichen Mitteln zusätzlich bereitgestellt werden.

Hinsichtlich des öffentlichen Interesses wäre der Vollständigkeit halber noch positiv zu vermerken, dass durch die bekannte Änderung bei der Energielieferung des Freibades die Betriebskosten nachhaltig gesenkt werden konnten.

Während 2009 noch 39.500 Euro für Gas bezahlt werden musste, betrug der Aufwand in diesem Jahr nur noch rund 12.000 Euro.

## Hallenbad im Palaisgarten



Im Rahmen der Umsetzung des Energiekonzeptes und Maßnahmenhandbuches der Gemeinde Rastede wurde vor Beginn der Saison der Einbau von Frequenzumformern für die Umwälzpumpen abgeschlossen.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 25.000,-- €

## Heizung im Rathaus



Die unvorhergesehene Sanierung der Heizungsanlage im Rathaus konnte rechtzeitig vor Beginn der Heizungsperiode durchgeführt werden. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 60.000,-- €.

## Sanierung Grundschule Hahn-Lehmden



Der 3. Bauabschnitt der energetischen Sanierung der Grundschule Hahn-Lehmden wurde in den Sommerferien umgesetzt. Neben der Fassadensanierung erfolgte unter anderem der Einbau von Sonnenschutzanlagen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 205.000,-- €.

## Sanierung KGS Standort Wilhelmstraße



An der KGS Wilhelmstraße wurden ebenfalls umfangreiche energetische Sanierungen in den Sommerferien durchgeführt. So wurde die Ostfassade saniert, Fensterelemente ausgetauscht und teilweise Geschossdecken nachgedämmt. Außerdem wurde eine Hohlraumdämmung durchgeführt. Hierfür wurden insgesamt ca. 145.000,-- € aufgewendet.

## Pflasterung des Parkplatzes bei der FFW Rastede



Mit der Pflasterung des Parkplatzes bei der Freiwilligen Feuerwehr Rastede wird in dieser Woche begonnen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 10.000,-- €.

## Mehrzweckhalle Feldbreite



Die im Rahmen des Energiekonzeptes und Maßnahmenhandbuches vorgesehene Sanierung der Attikaverkleidung mit entsprechender Nachdämmung an der Mehrzweckhalle Feldbreite konnte wegen Liefer-schwierigkeiten des Hersteller der neuen Aluminiumprofile erst jetzt begonnen werden.

Die Arbeiten werden in den kommenden Wochen abgeschlossen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 165.000,-- €.

## Container-Klassen Feldbreite



Wie bereits den aktuellen Pressemitteilungen entnommen werden konnte, sind Teile der Decken der Containerklassen an der Feldbreite eingestürzt.

Seitens der Verwaltung wurde sofort ein Gutachten zur Feststellung der Schadensursache beauftragt sowie eine Stellungnahme der Herstellerfirma angefordert.

Erfreulich ist, dass gerade heute die Herstellerfirma der Verwaltung zugesagt hat, die Containerklassen in den Herbstferien fachmännisch zu sanieren.

## Schulsportanlage Feldbreite



Die Schulsportanlage an der Feldbreite ist fertig gestellt und für den Schulsport freigegeben.

Es werden noch Restarbeiten in den Seitenbereichen durchgeführt. Die Bepflanzung wird noch in diesem Herbst / Winter erfolgen.

## Erschließung im Baugebiet Südlich Schlosspark



Derzeit erfolgt im zweiten und dritten Bauabschnitt des Baugebiets Südlich Schlosspark der Endausbau und der Teilendausbau.

Bord und Rinne sind teilweise bereits gesetzt, sodass in absehbarer Zeit (vor dem Winter) mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

## Südlich Schlosspark – Am Vorwerk



Im vierten Bauabschnitt südlich Schlosspark (Am Vorwerk) sind zur Zeit rege Hochbautätigkeiten zu verzeichnen. Bekanntlich sind alle Grundstücke mittlerweile verkauft, sodass nach Fertigstellung der Eigenheime in diesem Bauabschnitt vermutlich sehr zügig mit dem Endausbau des Straßenkörpers begonnen werden kann.

## Erschließung Heinrich-Munderloh-Straße



Der Endausbau in der Heinrich-Munderloh-Straße in Wahnbek ist inzwischen relativ weit fortgeschritten. Sofern die Witterung mitspielt ist mit der Fertigstellung Ende Oktober zu rechnen.

## Ersterschließung im Baugebiet Hahn-Lehmden



Die Ersterschließung im Baugebiet nördlich des Nethener Weges in Hahn-Lehmden hat nach den Sommerferien begonnen. Aufgrund eines Grundwasser-einbruchs ruhen derzeit die Bauarbeiten.

Eine Tiefenentwässerung soll nächste Woche für Abhilfe sorgen, sodass danach die Arbeiten wieder aufgenommen werden können. Ein neuer Bauzeitenplan wird derzeit ebenfalls erstellt.

## **Erschließung im Gewerbegebiet Tannenkrugstraße**



Die Ersterschließung im Gewerbegebiet Tannenkrugstraße hat gerade in der vergangenen Woche begonnen. Erste Erdarbeiten wurden im Bereich des neuen Regenrückhaltebeckens vorgenommen.

## **Erschließung Industriegebiet AK-Oldenburg-Nord**



Die Erschließungsarbeiten für das Industriegebiet am Autobahnkreuz Oldenburg-Nord sind soweit im Zeitrahmen.

Die Arbeiten sind bis auf die Straßenbauarbeiten fertig gestellt. Das Verlegen der Versorgungsleitungen erfolgt erst bei konkreten Bauabsichten der Anlieger.

## Ausbau Schützenhofstraße



Bei Ausbau der Schützenhofstraße liegen die Arbeiten deutlich hinter dem gesetzten Zeitrahmen zurück.

Dieses ist unter anderem den Starkregenereignissen in den letzten Wochen geschuldet.



Gegebenenfalls wird ein zusätzlicher Bauabschnitt zwischen Bachstraße und Harry-Wilters-Ring eingebaut werden, falls eine vollständige Fertigstellung über Winter nicht möglich sein sollte.

## Deckenprogramm 2011



Das Deckenprogramm für das Jahr 2011 ist bis auf die Straße „Am Stratjebusch“ weitestgehend abgearbeitet. Es müssen jedoch noch an verschiedenen Straßen Restarbeiten durchgeführt werden. So steht beispielsweise noch das Anpassen der Rinnen und Regenwasserabläufe an der Südender Straße an.

Die Sanierungsarbeiten mit dem sogenannten Patcher sind derzeit bis zur Hälfte abgearbeitet. Seitens der beauftragten Firma wird versucht, die Restarbeiten bis Ende Oktober durchzuführen.